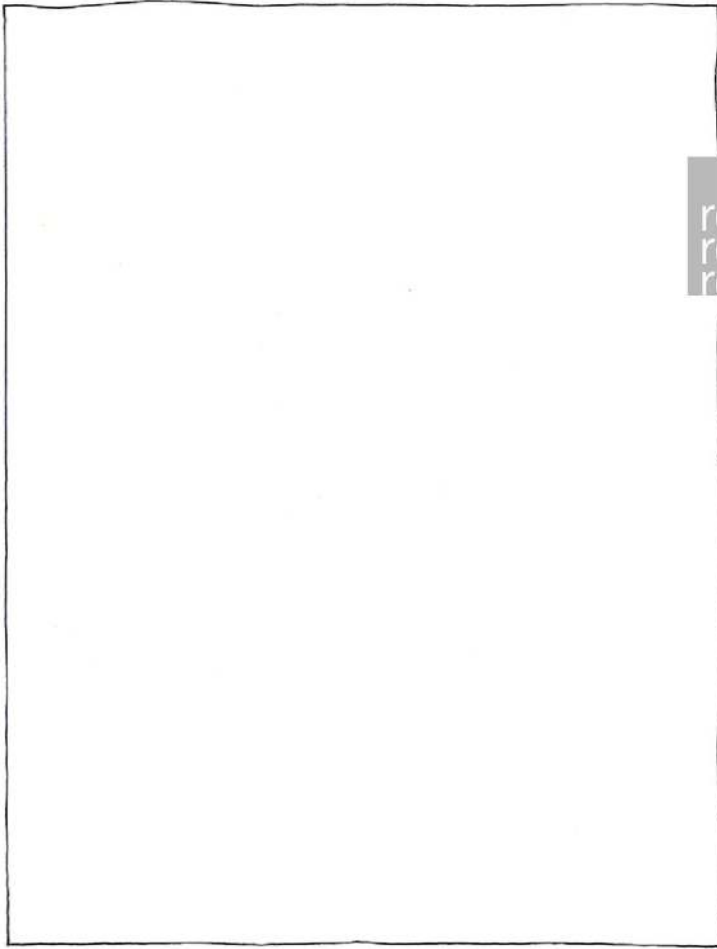


RALF KÖNIG ARCHETYP





ro
ro
ro

LEER WAR DIE WELT UND OHNE SINN,
DRUM IST IM ERSTEN BILD NICHTS DRIN.

DA SPRACH GOTT:

Es werd'n Strich!

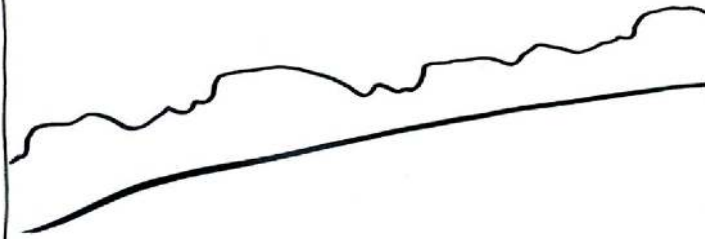
ro
bo



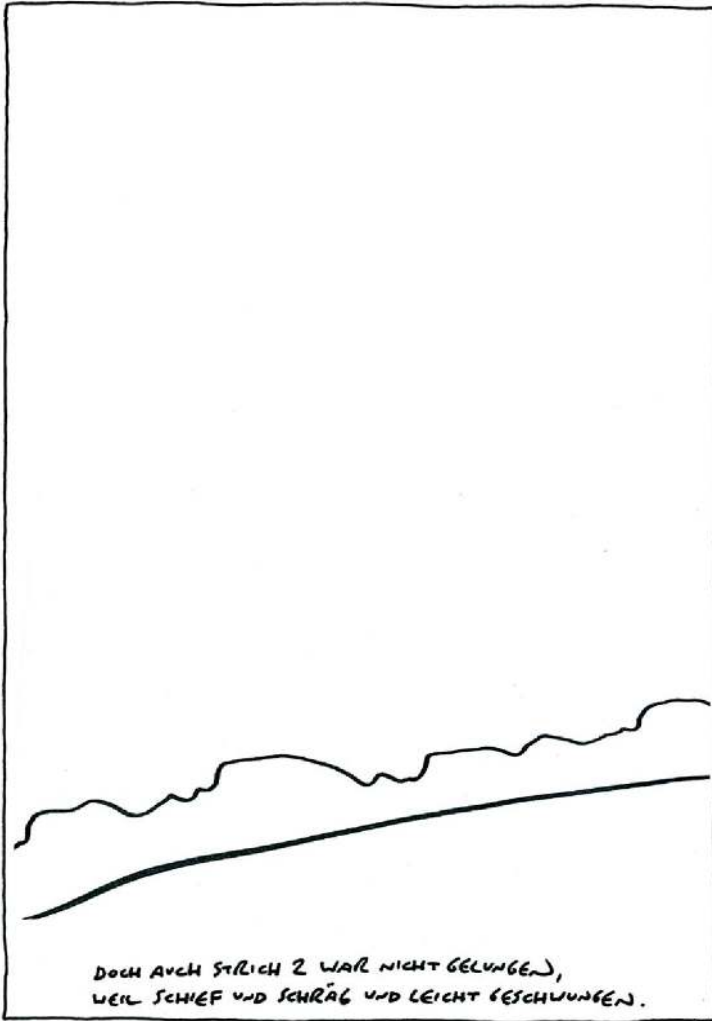
DOCH DER WAR ZIEMLICH KRÄKELICH.

DER SCHÖPFER DURCFELTE :

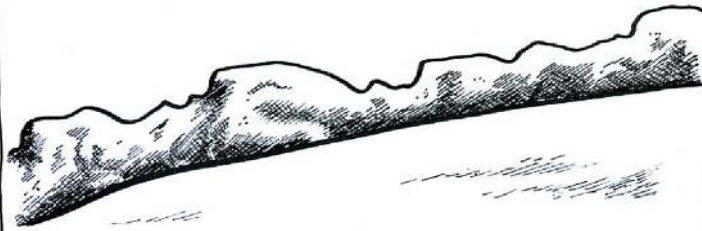
Verflucht!



UND HAT ES GLEICH NOCHMAL VERSUCHT.



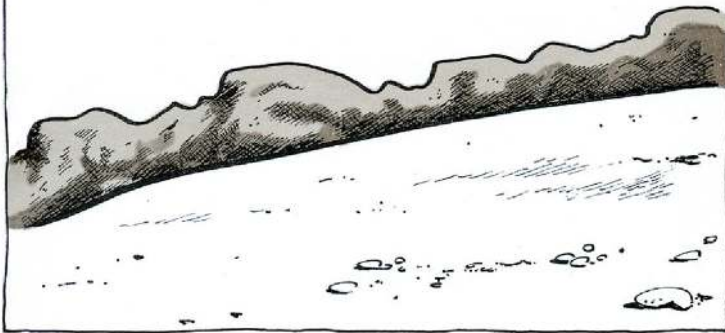
DA BEIDE LINIEN MÄNGEL HATTEN,
SCHUF DER HERRGOTT LICHT UND SCHATTEN,
UND, UM DIE FEHLER ZU KASCHIEREN,
DAS GANZE QUASI ZU VERZIEREN...



... SETZTE ER HIER UND DA NOCH KLEINE
KRINGEL HIN, NANNT DIE STEINE...



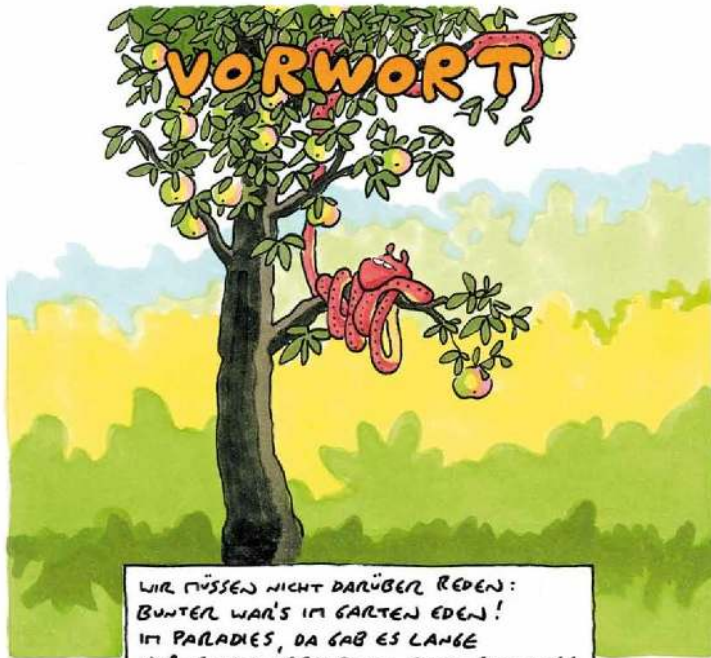
...GRIFF SCHLUSSENDLICH ZU DEN FARBEN,
UM SICH AM BUNTEN ZU ERLABEN,
UND PINSELTE DURCHAUS GEFOMMT
EIN LANDSCHAFTSBILD SAFT HORIZONT.



UND DANN SAGTE ER:

**Das isse, die
archetypische
Kulisse!**





WIR MÜSSEN NICHT DARÜBER REDEN:
BUNTER WAR'S IM GARTEN EDEN!
IM PARADIES, DA GAB ES LANGE
NUR EINEN APFELBAUM SATT SCHLANGE.





DOCH DIE GEHIRNE BLIEBEN SCHLICHT.
SELBSTERKENNTNIS GABS NOCH NICHT.



ALLEIN BESEHN WAR DAS 'NE PLEITE.
DRUM MUSST 'NE FRAU AN SEINE SEITE.



DIE SCHÖPFUNG KRÖNTE DIESES KAUM.
NUN STANDEN VOR DEM APFELBAUM,
MITTENDRIN IM GARTEN EBEN
DIESE BEIDEN NACKTEN BLÖDEN.

